

Fachsitzung am 1. Dezember 1913.

In der Fachsitzung der k. k. Geographischen Gesellschaft am 1. Dezember 1913 machte der Vorsitzende, Professor Dr. Ed. Brückner, auf den am 3. Dezember stattfindenden Vortrag des Forschungsreisenden Franz Seiner (Graz) über die Aufgaben der wissenschaftlichen Forschung in Albanien aufmerksam. Hierauf sprach Herr Dr. R. Rosenkranz über die Ergebnisse seiner morphologischen Studien im südöstlichen Teil des niederösterreichischen Waldviertels, dessen Entwicklungsgang als einer in sehr früher Zeit entstandenen, später zertalten, von den Sedimenten des Miozänmeeres randlich überfluteten, in vorpontischer Zeit neuerlich erodierten und in ihrer weiteren Geschichte durch den pontischen See und die allmähliche Tieferlegung des Donaulaufes beeinflussten Rumpffläche bereits durch frühere Forschungen in großen Zügen festgelegt ist. An Lichtbildern wurde der Charakter dieser Landschaft im einförmigen westlichen Granitgebiet und der größere Formenwechsel im Bereich der verschieden widerstandsfähigen Gneise illustriert. Die Untersuchungen des Redners bezogen sich im wesentlichen auf die Feststellung jugendlicher Verbiegungen im südöstlichen Teile. Die Höhenverhältnisse der Rumpffläche zeigen eine Anhäufung der größten Höhen (Weinsberger Wald, Ostrong) im SW., aber eine Abdachung von SSW. nach NNO. und zugleich von WNW. nach OSO., was eine Schrägstellung und Verbiegung nach dem Außenrand vermuten läßt. Die auffällige, gleichgerichtete Kniebildung bei der großen und kleinen Krems und dem Spitzerbach nach SO. ist jedenfalls durch Anzapfung entstanden, die aber durch derartige Verbiegungen begünstigt wurde. Das Kremstal zeigt in dem nach SO. gerichteten Laufstück eine unvermittelte und sich steigernde Vergrößerung des Gefälles. Auch die älteren Talniveaus müssen nach ihrer Ausbildung nach SO. verbogen

worden sein. Das Fehlen der sonst überall vorhandenen Spuren einer Talzuschüttung in der Zeit der Stauung durch den pontischen See im unteren Teil des Kremstales deutet auf sein postpontisches Alter hin. Alle diese Tatsachen beweisen also junge Verbiegungen, die sich aber nicht bloß als einfache randliche Abbiegung, sondern auch als wellige Einsenkungen der Rumpffläche geäußert haben mögen. Der Isperbach zeigt die weiter im Osten herrschende Änderung der Laufrichtung nicht, da er fast genau N.—S. verläuft; aber seine etwa 300 m hohe Mündungsstufe scheint nicht nur durch die größere Härte des Gesteins, sondern wesentlich auch durch tektonische Vorgänge bedingt zu sein.

In der Diskussion schließt sich Professor Dr. N. Krebs der tektonischen Deutung der Kniebildung an. Eine Bemerkung von Dr. F. X. Schaffer über die Möglichkeit einer genauen geologischen Chronologisierung der hier in Rede stehenden morphologischen Vorgänge auf Grund seiner Studien über das Miozän von Eggenburg führte zu einer eingehenden Erörterung über das Alter und die Bildungsweise des unteren Kamptales.

Monatsversammlung am 16. Dezember 1913.

In Vertretung des verreisten Präsidenten eröffnete der zweite Vizepräsident FZM. Otto Frank die Versammlung, worauf der Generalsekretär Reg.-Rat Dr. E. Gallina die Liste der der Gesellschaft neu beigetretenen Mitglieder verlas.

Als außerordentliches Mitglied:

Louis Mayer, Prokurist der prot. Fa. A. & R. Mayer in Wien.

Als ordentliche Mitglieder:

Dr. Karl Absolon, Privatdozent und Kustos am mährischen Landesmuseum in Brünn,

Dr. Gustav Frankl, Professor im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien.

Philippine Hoffmann, Fabrikantensgattin in Wien,

Karl Ludwig, Ingenieur in Wien,

Wilhelm Petschacher, Generalsekretär der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Wien,

Dr. Sava Ulmánsky, Assistent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Fachsitzung am 1. Dezember 1913 1-2](#)